

Aus der Werkstatt der Schweizer. Verkehrszentrale

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1938)

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-778633>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus der Werkstatt

der Schweizer. Verkehrszentrale

Das Jahr der Schweiz 1939 kündigt sich an. Aus aller Welt werden Sie kommen — erwartungsfrohe Touristen! Die Schweizerische Verkehrszentrale und die Leitung der Landesausstellung bereiten allerorten die Feststimmung vor: in den grossen Weltstädten in den grossen Auslandsmessen mit frohen Farben und Worten.

Die Trachten, die Hans Fischer dafür geschaffen hat, sind reich in den Farben und im Material — wie sein Blumenberg im Schweizer Pavillon, Paris 1937, wo auch Stoff und Metall, Malerei und Plastik sich zu einer neuartigen Wirkung verbanden. In Utrecht erleben die Figuren jetzt gerade ihre Premiere. Sie stehen vor einem strahlend blau gemalten Himmel — als 20 m langer Fries und winken: Willkommen in der Schweiz: eine Vorahnung des grossen Festes des Schweizer Sommers und der Landesausstellung.



Phot.: Wolgensinger, SVZ



Figuren aus der Montage für die grosse Mustermesse in Utrecht ausgeführt von H. Fischer SWB